

## Der Wert vom Geschichtenerzählen

Eltern, die ihren Kindern Geschichten vorlesen, schenken ihnen mehr als nur gute Unterhaltung. Vorleseaktionen in ganz Südtirol erinnern rund um den 20. Mai daran.

*Von Julia Tappeiner*

Die junge Frau bewegt die Lippen, und ein fremder, melodischer Klang kommt daraus hervor. Was sie aus dem Buch vorliest, können die meisten ZuhörerInnen nicht verstehen – denn die Geschichte ist auf slowakisch. Trotzdem sind alle Augenpaare der Kinder gebannt auf die Vorleserin gerichtet, so als würden sie aus der Melodie und den Emotionen, die in der Stimme liegen, einen Zugang zu dem fremden Märchen erhalten.

Am 21. Mai wird der internationale Tag der kulturellen Vielfalt gefeiert. Aus diesem Anlass finden auch dieses Jahr wieder Vorleseaktionen in mehreren Bibliotheken Südtirols statt. Das Prinzip dahinter: Jugendliche oder Erwachsene lesen Kindern Märchen und Geschichten in ihrer Muttersprache vor, die nicht einer der drei Landessprachen entspricht. Vertreten sind insgesamt 20 verschiedene Sprachen, von Albanisch zu Spanisch über Englisch bis hin zu Urdu.

„Es geht darum, über das Vorlesen einen attraktiven Zugang zur anderen Sprachen und Kulturen zu eröffnen“, erklärt Edith Strobl von der Bibliothek „Hans Glauber“ in Toblach, die auch bei der Vorleseaktion mitmacht.

Selbst wenn die Kinder die fremde Sprache nicht verstehen, laut Strobl könnten sie diese zunächst über den Klang und ihre Melodie wahrnehmen. Das allein sei schon lehrreich und unterhaltsam. Daneben entdeckten Kinder in der anderen Sprache oft auch vertraute Wörter, die ähnlich klingen, wie in der eigenen Sprache. „Das ist für sie ein spielerisches Sich-Einstimmen auf eine andere Kultur“, schließt Strobl.

Der Zugang zu fremden Kulturen eröffnet sich bei der Vorleseaktion also über die Stimme der vorlesenden Person. Es ist daher essenziell, dass sie VorleserInnen mit viel Emotion und Empathie ihre Geschichten vortragen. Dies geschieht ganz natürlich, denn die Teilnehmenden freuen sich, eine Geschichte aus ihrem Herkunftsland in ihre Wahlheimat Südtirol bringen zu können, bestätigt auch Strobl: „Die VorleserInnen fühlen sich wahrgenommen, wertgeschätzt und anerkannt. Ich glaube, es ist für sie ein wichtiges Zeichen der Akzeptanz und dafür, dass ihre Herkunft - hier in positivem Sinne - eine Rolle spielt. Es lässt sich schnell beobachten, wie gerne sie sich öffnen, wenn sie angesprochen und involviert werden.“

## Durch Vorlesen Sprachen lernen

Für Edith Strobl spielen Bücher und das Vorlesen eine wichtige Rolle beim Erlernen von neuen Sprachen. Zum einen, weil Kinder auf diese Weise spielerisch an die Sprache herangeführt werden und ihre Kompetenzen stärken können. Zum anderen, weil Kinder das Lernen so als etwas Positives wahrnehmen. „Das Kind wird das Erzählen mit angenehmen Gefühlen verknüpfen und parallel die richtigen Verknüpfungen in seinem Sprachzentrum herstellen“, so Strobl.

Ist die sprachliche Kompetenz des Kindes noch nicht groß genug, spielt gerade das Erzählen der Geschichte, nicht das Selbstlesen, eine primäre Rolle, betont Strobl: „Mit einem fremdsprachigen Buch allein gelassen, würde das Kind wohl schnell das Interesse daran verlieren. Es würde den Sinn des Buches nicht verstehen, aber auch sonst wenig Sinn darin finden, sich mit ihm zu beschäftigen.“ Eltern empfiehlt Strobl daher, sich Zeit zu nehmen, ihren Kindern Geschichten zu erzählen oder vorzulesen. Das fordere nämlich deren Sprachkompetenz sowie die Fähigkeit, sich auf eine Sache zu konzentrieren.

Schlussendlich sei das Vorlesen ein schönes Erlebnis für Eltern wie Kinder, und stärke deren Beziehung miteinander: „In der Familie kann Vorlesen wichtige Bedürfnisse erfüllen, zum Beispiel das, nach gemeinsamen Ritualen“, schließt Strobl.

Die Vorleseaktion rund um den 21. Mai findet an folgenden Bibliotheken und Schulen statt:

- Grundschule J. H. Pestalozzi in Bozen
- Öffentliche Bibliothek (ÖB) Schweitzer in Bozen
- Fachbibliothek der OEW in Bozen
- ÖB Bruneck
- ÖB Neumarkt
- ÖB Olang
- ÖB Toblach

Es werden noch Jugendliche gesucht, die bei der Aktion mitmachen und eine Geschichte in ihrer Sprache vorlesen. Mehr Infos zum Programm gibt es hier:

[https://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/sprachen/downloads/Multilingual\\_Vorlesetag\\_2022\\_NEU.pdf](https://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/sprachen/downloads/Multilingual_Vorlesetag_2022_NEU.pdf)